



# Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

## Tätigkeitsbericht des Landesvorstandes für das Jahr 2020

Das Jahr 2020 liegt inzwischen schon eine Weile hinter uns und nur die wenigsten Menschen werden dies wirklich bedauern. Es war ein wahrlich verrücktes Jahr, das uns allen außergewöhnliche Dinge und enorm viel Kraft abverlangt hat. Vieles war anders als in den Jahren zuvor.

Der Verzicht auf solch wichtige zwischenmenschliche Interaktion und gewohnte gemeinschaftliche Aktivitäten hat unseren Alltag bestimmt. 2020 hätte eigentlich ein festliches Jubiläumsjahr für den Landesverband und viele seiner Arbeitsgemeinschaften sein sollen. Aber es kam anders. Auch die gebührende Verabschiedung derer, die Ihr Ehrenamt nach vielen Jahren der aufopferungsvollen Unterstützung 2020 niedergelegt haben, musste fast überall unterbleiben.

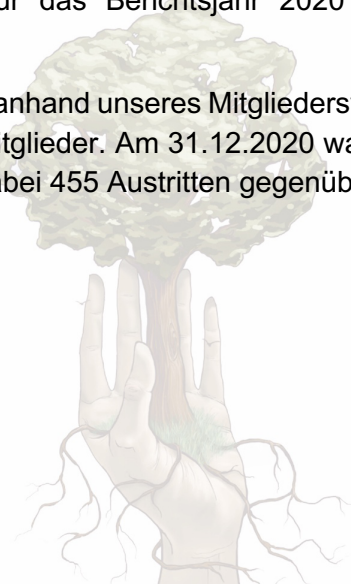
Dennoch war nicht alles negativ. Wir können gemeinsam auch stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Mit viel Verständnis, Kreativität und großem Engagement haben Sie alle dazu beigetragen, dass zahlreiche und durch die Pandemie bedingte Herausforderungen bewältigt werden konnten. Speziell die Vorstände der Arbeitsgemeinschaften, die Gruppenverantwortlichen für die Bewegungsangebote sowie Ihre jeweiligen Stellvertreter leisteten Großartiges und sorgten dafür, dass für immer neue Probleme die passenden Lösungen entwickelt wurden. Dafür auch im Namen des Vereinsvorstandes ein herzliches Dankeschön an Sie und an all diejenigen, bei denen wir uns bisher nicht persönlich bedanken konnten. Trotz aller Widrigkeiten arbeiteten die Arbeitsgemeinschaften und Verbände Hand in Hand zum Wohle der Betroffenen.

Ebenso gilt ein Dankeschön den ideellen, stillen Helfern und Unterstützern sowie natürlich auch den Partnern und Familien unserer ehrenamtlich Aktiven in ganz Thüringen.

### Mitgliederstatistik

Aufgrund der starken Einschränkungen unserer Angebote durch Schutzauflagen konnten erwartungsgemäß wesentlich weniger neue Betroffene erreicht werden, als in den Jahren zuvor. Weiterhin nahm das eine oder andere Mitglied die Restriktionen zum Anlass für eine Kündigung der Mitgliedschaft. Für das Berichtsjahr 2020 ist folglich ein Rückgang der Mitgliederzahlen zu verzeichnen.

Laut der statistischen Auswertung anhand unseres Mitgliedersystems hatte der Landesverband am 31.12.2019 insgesamt 4409 Mitglieder. Am 31.12.2020 waren es hingegen nur mehr 4109 Mitglieder. 155 Eintritte standen dabei 455 Austritten gegenüber.





## Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

Es wird schwer werden, diesen Rückgang alsbald wieder auszugleichen, dennoch sollten wir optimistisch in die Zukunft schauen.

Grundstein dafür ist und bleibt, dass wir uns, besonders nach diesem harten Jahr, weiterhin als verlässliche und starke Gemeinschaft präsentieren, die Ihre Ziele zur Unterstützung und Stärkung der Betroffenen erreicht.

### Projekte

Fortgeführt wurde in 2020 aus eigenen Mitteln der Betrieb der Geschäftsstelle der Deutschen Rheuma-Liga Landesverband Thüringen e.V. AG Jena RheumaFit. Die Weiterführung ist geplant, auch wenn der Infektionsschutz und personelle Probleme Einschränkungen notwendig machen.

Auch das von der Aktion Mensch unterstützte Informationsprojekt der mobilen Rheuma-Beratung war im Jahr 2020 weiter im Gange. Im nunmehr fünften Jahr war es unser Mobil unterwegs, um in verschiedenen Orten des Südthüringer Raumes jene Betroffenen zu erreichen, die darauf angewiesen sind, dass die Berater mit ihrem Informationsmaterial zu Ihnen kommen.

Unsere neue Mitarbeiterin, die gemeinsam mit den ehrenamtlichen Beratern für die Infomobiltouren verantwortlich ist, erlebte hier eine echte Feuertaufe, denn es gab leider zahlreiche und oft deutliche Einschränkungen, die den regulär geplanten Betrieb unmöglich machten. So konnte nach dem Frühjahrslockdown erst im Juli, statt wie geplant im April gestartet werden. Informationsveranstaltungen an Kliniken wurden durch diese gänzlich und oft auch äußerst kurzfristig abgesagt. Angemeldete Stopps auf Wochenmärkten wurden verschoben oder streng beauftragt. Zudem war das Besucheraufkommen, bedingt durch die allgemeine Infektionsangst und die empfohlenen Kontaktbeschränkungen, wesentlich niedriger als in den Vorjahren.

Der Beratungsbedarf ist dennoch weiterhin vorhanden. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie werden wir die Infotouren für die Zukunft folglich wieder planen und durchführen.

Darüber hinaus wurde 2020 erstmals ganzjährig die neue Buchhaltungsschnittstelle von den Arbeitsgemeinschaften genutzt und letzte Übertragungseinstellungen für Kontrollen durch das Steuerbüro vorgenommen. Außerdem wurde eine neue Version der überarbeiteten Mitgliederverwaltung in Betrieb genommen und für den finalen Einsatz ab 2022 getestet. Damit wurde ein weiterer Meilenstein bei den bereits laufenden Projekten rund um die Erleichterung und Reduzierung der Verwaltungsarbeit erreicht. Sinnvolle Erweiterungen und Feinschliff bei den Benutzeroberflächen sind für die Zukunft geplant. Hierzu möchte ich meinen Dank besonders an jene Arbeitsgemeinschaften richten, die sich auch außerhalb von Seminaren und Workshops darum bemühen, Feedback aus der Praxis zu geben und so zur Optimierung der Systeme beizutragen.





## Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

Außerdem wurden weitere Selbsthilfe-Videoprojekte mit Trainingsanleitungen für zu Hause fertiggestellt und zum Jahresende für unsere Mitglieder veröffentlicht. Gerade in den Zeiten des Lockdowns und der weggefallenen Bewegungsangebote, waren dies für viele Betroffene sehr hilfreiche und gelungene Projekte.

### Finanzen

Der Landesverband hat trotz aller Einschränkungen, Verteuerungen und Ausfälle rund um unsere zusätzlichen Bewegungsangebote und das Funktionstraining sowie dank intensiver, nur kurzfristig möglicher Bemühungen und Einsparungen, im Geschäftsjahr 2020 ein positives Gesamtergebnis erzielt.

Eine solide finanzielle Grundlage für unser Tun ist also weiterhin vorhanden. Sie ist in solchen Situationen aber natürlich nur eine begrenzte Stütze. Ohne Hilfestellung von außen geht es also nicht! So trugen auch im Jahr 2020 zahlreiche Unterstützer durch die Gewährung von Fördermitteln, Zuschüssen und freiwillige Spenden zur Umsetzung unserer satzungsgemäßen Ziele bei und gaben uns Planungssicherheit. Ich bedanke mich daher bei unseren Förderern wie der Aktion Mensch, der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, Kreditinstituten, Städten und Gemeinden, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, der Thüringer Ehrenamtsstiftung und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Thüringen sowie bei allen Spendern. Außerdem danken wir allen Partnern, die uns bei kurzfristigen Änderungen und Absagen durch kostenfreie Stornierungen oder Umplanungen entgegengekommen sind.

### Durchgeführte Vorhaben

Trotz all dieser Hindernisse fanden einige Gruppentreffen mit Fachvorträgen von Ärzten und Therapeuten statt. Ebenso kleine Workshops, die Methoden zur Krankheitsbewältigung vorstellten und praktisches Wissen dazu vermittelten. Die für Rheumatiker so wichtige Bewegung wurde mancherorts, je nach Gegebenheiten und Möglichkeiten im Freien durchgeführt. Mancher Vorstand traf Vorbereitungen dafür virtuell, hielt Sitzungen und Versammlungen über digitale Medien ab. Das verdient Anerkennung und Lob und sollte allen Betroffenen Mut machen, niemals aufzugeben. Auch wenn wir nur in kleinen Schritten vorangekommen sind, so haben wir uns dennoch bewegt und ich freue mich, dass es möglich war, zumindest die folgenden Vorhaben auf Landesverbandsebene zu realisieren:

- Fachworkshop Bewegung (Februar)
- Weiterbildung Asiatische Bewegung (März)
- Weiterbildung Rhythmische Bewegung (März)
- Delegiertenkonferenz (August)
- Fachworkshop Schatzmeister (September)
- Patientenseminar Yoga (Oktober)
- Weiterbildung Rhythmische Bewegung (Oktober)





# Deutsche | RHEUMA - LIGA

Landesverband Thüringen e.V.

## Sonstiges

Durch lange Ausfallzeiten ist den Funktionstrainingsteilnehmern im wahrsten Sinne schmerzlich bewusst geworden, wie sehr das Training ihnen hilft und zur Verbesserung von Beweglichkeit, Kondition und Schmerzverlauf beiträgt. Ein sonst ebenfalls kritisch zu betrachtender Punkt, nämlich der Ausbau weiterer Bewegungs- und Selbsthilfeangebote, musste verständlicherweise nahezu gestoppt werden. In 2020 lag das Augenmerk nachvollziehbar darauf, bestehende Angebote zu erhalten oder an neue Bedingungen anzupassen. Eines der Ziele ist es daher, künftig, das heißt nach dem Ende der Pandemie, wieder den Weg zurück zur Normalität zu finden.

## Schlusswort

Für die gemeinsame Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und verbinde diese Wünsche erneut mit einem herzlichen Dankeschön für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und die damit verbundene hervorragende Unterstützung der Vereinsführung. Dafür bin ich äußerst dankbar. Bleiben Sie dabei und unterstützen Sie uns und Andere weiterhin im Kampf gegen Rheuma und seinen Auswirkungen, denn wir konnten und können sehen, dass es etwas nützt, wenn alle an einem Strang ziehen und dass Verbesserungen und Problemlösungen oft nur Ihrem beharrlichen Einsatz geschuldet sind.

Dr. med. Jochen Lautenschläger,  
Präsident des Landesverbandes

